

Hauptversammlung AHKA: Kantonsspital Aarau

- 1 **Begrüssung:** Martin Jirovec
- 2 **Anwesend:** (Beilage)
Entschuldigt: Rickenbacher, Roli Schumacher, Matthias Schwytter, Cindy Geissmann, Werner Schoop, Roland Geiger, Vreni Gantner, Roman Bel, Robin Rothenbühler, Christa Etter, Margot Enz, Heinz Bhend, Maria Pia Mahler, Rolf Mahler, Claudia Zuber
- 3 **Protokoll HV 2015 :** wird verdankt
- 4 **Jahresbericht des Präsidenten:** liegt schriftlich vor
- 5 **Mutationen**
220 Hausärzte Aargau mit mfe, 16 Allgemeine Innere Mediziner ohne mfe.
Eintritte 64 von SGIM 22 SGAM Praxispädiater 90 , davon sind nur 4 mfe Aargau und Schweiz Mitglieder.
Austritte 12, inkl zwei Todesfälle: Keller Doris, Kaisten und Stephan Jürg, Suhr.
mfe Mitglied zu sein ist sehr empfehlenswert, Verweis auf Referat Rolf Temperli
- 6 **Jahresrechnung 2015 Dr Beat Stücheli**
Jahresrechnung wurde versandt. Es ist kein Ziel des AHKA Geld anzuhäufen, aber für "Kriegskasse "parat zu haben. z.B. für 1. April Aktionen oä.
Co Präsidium verdoppelt Honorar.
Pädiater zahlen halben Mitgliederbetrag von 37.50

Revisionsbericht mit Vorbehalt: ist zuwenig detailliert bei diversen Spesen Sitzungsgeldern und Portogebühren
W. Schoop. R. Geiger. Kritikcatalog muss innert 30 Tagen geklärt werden.
- 7 **Budget 2016** wurde versendet. Budget angenommen mit 2 Enthaltungen.
- 8 **Jahresbeitrag**
Rechnungstellung. Fr. 37.50 ab 2017 für Kinderärzt/Innen
Aargauische Kinderärzte zahlten bisher (2016) keinen Mitgliederbeitrag.
- 9 **Demission aus Vorstand:**
Reto Keller und Roland Geiger, (W. Schoop, Demission ev nächstes Jahr)
Marc Burger Zofingen, mit Akklamation gewählt
- 10 **Wahlen Delegierte für Mfe**
per mail wurden alle Mitglieder für das Amt angefragt; es sind keine Meldungen eingegangen.
Donnato Tonjolone und Hansjörg Weber treten zurück.
Neu gewählte Vertreter : Martin Jirovec (neu) , Wolfgang Brunschweiler (bisher Reservevertreter)
Christof Simonett (neu, Reservevertreter),

11 Varia

Kinderärzte treffen sich 4x /Jahr zu Fortbildungen. Ziel sind zwei Fortbildungen gemeinsam mit Hausarzt-und kinderarztspezifischen Themen

Info Andy Bürgi: Amtsärztesystem wird per Ende 2016 abgeschafft. FU wird den Hintergrund-Dienstärzten abgetreten. In Nachbarkantonen ist dies derart geregelt. Ohne Befähigung, Ausbildung, ist die Motivation und Bereitschaft minimal mitzumachen. Schulung wäre vorgesehen.
Er handelt sich um ca 1000 FU/Jahr Kt AG, 400 Spitäler.

Protokoll: Bettina Gantenbein

Referat: Rolf Temperli Was bringt uns Mfe

“There is no strength in numbers”, Uriah Heep

Tarif ist fertig beraten und bereit zur Abstimmung, finanzielle Auswirkungen sind schwierig abschätzbar.

FMH entscheidet zuerst (Ärztammer, Urabstimmung), dann MTK (SUVA), H+ (Spitäler) und Curafutura, wenn keine Annahme durch die Vertragspartner erfolgt Bundesratsentscheid mit dekretiertem Vertrag.

Taxpunktwert wird kantonal verhandelt. AAV.

Praktische Ärzte (med. Pract) und Chefärzte sind bei mfe statuarisch nicht dabei